

The Chronicles of Ashley's Hair

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen**

Band (Jahr): **- (2020)**

Heft 59

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-880973>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

The Chronicles of Ashley's Hair

von ayua

- 6 Jahre** Po-Länge (wenn man daran zieht), gelockt und gesund.
- 9 Jahre** Schulterlang, relaxed, abgebrochen und ungesund.
- 11 Jahre** Bis zum Kinn, Struktur undefinierbar – unfreiwilliger, unerwarteter und traumatisierender Schnitt.
- 11 Jahre 2.0** 3cm, Haare = gesund, Psyche = angeschlagen.
- 14 Jahre** Schulterlang, relaxed, abgebrochen und ungesund, aber mal schwarz oder purpur-schimmernd und der extraglatte selbstgeschnittene Pony sitzt.
- 15 Jahre** Länge um jeden Preis. Die Cornrows und langen Zöpfe sitzen – Monat für Monat, Jahr für Jahr.
- 20 Jahre** Weave-in sind die neuen Zöpfe. Langes und glattes Haar sind die Norm.
- 21 Jahre** Das Ende der Anpassung tritt ein: *protective styles* jeglicher Art sind die neue Regel. *All hail the youtube und blogger goddesses*, die ihr Wissen mit den Unwissenden unter uns teilen. Es folgt: die scheinbar unendliche Testphase aller Produkte, die mir in die Hände gelangen. Ob *Eco-Styler*, *Shea-Moisture*, *Cantu*, *Olive Oil*, *Camille Rose* oder *Aunt Jackie's* – alles war dabei. Der Gewinner? Naja, viele ein bisschen und manche überhaupt nicht; ich heule heute noch wegen dem verwaschenen Geld. Ein Vorteil: Leidgenossinnen, die deine angebrauchten Produkte brauchen können und sich allenfalls gleichermassen revan- chieren können. *Issa win-win*.
- 24 Jahre** Schulterlang (wenn man daran zieht), gekräuselt, gelockt und gesund. Die selbstgemachte Avocado-Honig-Olivenöl-Maske gehört nun zur Routine. Hitze? *Oh, hell no!*
- 26 Jahre** Mein Haar ist meine Krone – egal in welcher Form ich es gerade trage. Ich bin mehr als nur mein Haar und lehre andere, es genauso zu lieben, wie ich es tue, selbst wenn sie es kritisieren oder mir den Kopf tätscheln wollen.

To be continued...